

Thema: Prater Service GmbH

Autor:

modernisierungsschub für bahnhöfe

Die Bahnhofoffensive

Seit 2001 modernisieren die ÖBB im Rahmen der Bahnhofoffensive ihre frequenzstärksten Bahnhöfe. Nach den Bahnhöfen Feldkirch, Innsbruck, Graz, Baden, Krems, Linz, Wiener Neustadt, Loeben, Wels und Klagenfurt läuft die Bahnhofoffensive seit 2005 auch in Wien auf Hochtouren. Der Bahnhof Wien Heiligenstadt ist der zweite Wiener Bahnhof, nach dem Bahnhof Wien Praterstern, der im Rahmen der Bahnhofoffensive komplett modernisiert wurde. Weitere Projekte in Wien: der Westbahnhof, der Bahnhof Wien Meidling und der Hauptbahnhof.

MIT DEM NEUEN WESTBAHNHOF, DEM HAUPTBAHNHOF WIEN UND DEM 2010 FERTIG GESTELLTEN HAUPTBAHNHOF St. Pölten setzen die ÖBB ihre Bahnhofoffensive im Raum Wien und im angrenzenden Niederösterreich fort. | *anna klerdorf*

Mit der Um- und Neugestaltung des Westbahnhofs haben die ÖBB einen zentralen Verkehrsknotenpunkt Wiens auf den neuesten technischen und architektonischen Stand gebracht. Der Bahnhof wird zum multifunktionalen Raum mit optimaler Verkehrsanbindung und bietet Reisen, Shopping, Büros und ein Hotel. Seit Mitte September 2008 wurde die

ser Bau aus der Nachkriegszeit bei laufendem Betrieb einer Modernisierung unterzogen.

Hauptbahnhof St. Pölten

Auch der Hauptbahnhof St. Pölten wurde bei laufendem Betrieb und unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes umgebaut. 28 Millionen Euro wurden für den vor etwas mehr als einem Jahr abgeschlossenen Umbau des Bahnhofgebäudes in die

Hand genommen. Das historische Bahnhofgebäude aus dem Jahr 1880 gehört zu den wenigen erhaltenen Beispielen der Bahnhofsarchitektur aus der Gründerzeit. Im Zuge der Umbauarbeiten wurde der Innenbereich grundlegend umgestaltet und um eine moderne Einkaufspassage er-



gänzt. Eine helle, Licht durchflutete Halle, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, Lifte und Rolltreppen machen das Reisen noch angenehmer.



- 01 Auf dem Westbahnhof wird man künftig auch shoppen können. Büro und ein Hotel runden das Angebot abseits des Reisens ab.
- 02 Das ältere Erscheinungsbild des Bahnhofs St. Pölten wurde aus Denkmalschutzgründen beibehalten.

